

- 1 König Wenzel † 1401.
- 2 Merk = Marquard III. von Schellenberg-Kisslegg, Tölzers II. Sohn.
- 3 Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg, Marquards I. Sohn.
- 4 Merk = Marquard II. von Schellenberg-Kisslegg, Marquards I. Sohn.
- 5 Kisslegg, nnö. von Wangen BW.
- 6 Leutkirch BW.

292.

1379 Dezember 29.

Erhart von Königsegg¹ erklärt, dass er freiwillig und mit Rat seiner guten Freunde dem Abt Ludwig und dem Konvent des Klosters Weingarten Burg und Burgstall zu Fronhofen² mit Gütern verkauft habe, auch ein Gut zu Ärgerswiler,³ das er von Kunz dem Vogt zu Illwangen,⁴ genannt Luterwasser erworben hatte, mit allen Leuten die zur Feste gehören, sie seien zahm, («zam») fluchtsam oder nicht fluchtsam, in welchen Städten und Flecken sie sein mögen, ausgenommen ein Mann namens Ragörli, Kunzen, Benzen, Schönen seligen Sohn, Adelheid Mangoldin und Elsa Bitterlin samt Kindern, alles zusammen um 1975 Pfund Haller. Zu rechten Mitgewähren setzt er den Käufern Albrecht von Königsegg, seinen Bruder, Üli von Königsegg, Lütold von Königsegg, Diepold von Lauterach⁵ und «mårken von schellenberg»,⁶ hern Marquartz såligen⁷ sun .. von kisselegg», die die Urkunde mitsiegeln.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 515 Kloster Weingarten n. 865. — Pergament 37,0 cm lang × 53,6, Plica 4,5 cm. — Rand li. und re. liniert, Zeilen bis über den Text hinaus bis zur Plica liniert. — Initiale als Fisch über 25 Zeilen. — Siegel: 1. (Erhart von Königsegg) fehlt, Pergamentstreifen hängt. — 2. (Albrecht von Königsegg) an Pergamentstreifen zur Hälfte fehlend, rund, 3,0 cm, grau gelb, im Schriftband nach re. schiefgestellter Spitzovalschild,

im rankenverzieren Siegelfeld vier Rauten übereinander, darüber Helm und Krone mit flatternden Decken, Umschrift: S' ALBTI DE K — (Ligaturen) 3. (Uli von Königsegg) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist und Teile zweier Zeilen enthält: «hof ze frunow versatztent oder verkouffent» und darunter: «zügehörde den selben och ze lehen lihen wellent vnd söllent eueklich frowen»; rund, 3,1 cm, graugelb, im Schriftband nach re. schiefgestellter Spitzovalschild mit undeutlichen Knollen, darüber Helm mit Krone und Helmdecken und als Helmszier Federbusch bis ins Schriftband, Umschrift: + S' VLRICI DE KVNSEGG — 4. (Lütold von Königsegg) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Teilen einer Zeile, während zwei weitere nur angeschnitten sind; «Vnser obgenanter bruder die vorgeschribenen gnade nit; sumnüst»; rund, 3,1 cm, graugelb, im Schriftband schiefgestellter Spitzovalschild, mit Rauten in vier Reihen, Helm von vorne mit Krone und flatternden Helmdecken, darüber als Helmszier Federbusch bis durch das Schriftband, Umschrift: L . . OLDI — DE . . NSEGG — 5. (Walter von Königsegg) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Teilen einer Zeile: «än alle widerred und sumnüst vnd tünd Inen»; rund, 3,5 cm, graugelb, im Schriftband nach re. schiefgestellter Spitzovalschild mit vier Reihen Rauten, darüber Helm mit Krone, Helmdecken und Federbusch im Schriftband, Umschrift (abgewetzt: S WALTER DE — . . N . . SEG — 6. (Diepold von Lauterach) Schnitte der Plica leer. — 7. (Märk von Schellenberg) Pergamentstreifen hängt leer, ist von einer Urkunde mit Linierung nach li. (vor «Grauff») mit Teilen einer Zeile: «Grauff albrecht von werdenberg der Jünger was (?) gehoren och besunder». Rückseite: «vmb fronhoffen» (15. Jahrh.); «Burg vnd Burgstal» (16. Jahrh.); «Anno 1380» (16. Jahrh.); «Kauffbrief Erhardt von Kvnsegg gegen dem Gottshaus Weingarten Vmb die burg Vnd Burgstall Fronhoffen, sambt allen Zu vnd angehörungen» (17. Jahrh.); «1380 ♀ (Freitag) post Nativitatem Domini» (17. Jahrh.); «2 fronhofer Amt» (17. Jahrh.); «f. 3» (17. Jahrh.); «865» (blau, modern).

- 1 Königsegg, Burg Gde. Guggenhausen, nw. von Ravensburg BW.
- 2 Fronhofen, nw. von Ravensburg.
- 3 Ergetsweiler bei Fronhofen.
- 4 Illwangen, s. von Pfullendorf BW.
- 5 Lautrach LK Memingen B.
- 6 Märk = Marquard II. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards I.
- 7 Marquard I. von Schellenberg-Kisslegg, Begründer der schellenbergischen Herrschaft Sulzberg.